



## Parodontitis– was nun?

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

im Rahmen meiner Untersuchung habe ich bei Ihnen eine Erkrankung des Zahnhalteapparates namens Parodontitis festgestellt.

### Was ist Parodontitis und wie entsteht sie?

Wenn sich Zahnbeläge aus Bakterien an der Zahnoberfläche auf Höhe des Zahnfleisches über einen längeren Zeitraum festsetzen, resultiert eine leichte Entzündung des Zahnfleisches. Als Reaktion wird dieses etwas anschwellen und somit sind die unteren Anteile der Beläge schon unter dem Zahnfleischniveau, wo sie noch schwieriger zu entfernen sind. Die Beläge werden ähnlich dem Zahnstein immer härter und haben eine sehr raue Oberfläche, an die sich neue Beläge gut anlagern können. Durch diese Bakterien wird in der Zahnfleischtasche eine chronische Entzündung unterhalten. Im Laufe der Zeit zieht sich der Knochen vor dieser Entzündung zurück und die Tasche wird tiefer. Entsprechend können auch die Beläge weiter nach unten wachsen und treiben so den Knochen vor sich her.

Das tückische an dieser Erkrankung ist schleichende Verlauf und das Fehlen von Beschwerden / Schmerzen. Erst im Endstadium kommt es zu starker Zahnlockerung mit Zahnverlust und Parodontalabszessen.

### Was kann man tun?

Eine sinnvolle Behandlung teilt sich in drei Abschnitte auf:

#### 1.) Vorbehandlung

Hier werden im Rahmen einer professionellen Zahnreinigung alle Beläge oberhalb des Zahnfleisches entfernt und die Zähne poliert. Vor allem aber werden Ihnen Möglichkeiten erläutert, wie Sie selbst eine Neubesiedlung der Taschen effektiv verzögern können.

#### 2.) Parodontalbehandlung

Unter örtlicher Betäubung werden die Beläge unterhalb des Zahnfleisches entfernt. Hierzu bieten wir in unserer Praxis neben der übliche Kassentherapie auch schonendere Verfahren mit Ultraschall und desinfizierenden Spüllungen an.

#### 3.) Recall

In der Nachbehandlung sollte im ersten Jahr vierteljährlich eine engmaschige Kontrolle mit professioneller Zahnreinigung stattfinden, um einen erneuten Ausbruch der Erkrankung in den vorgeschädigten Zahnfleischtaschen zu vermeiden.

Haben Sie noch Fragen? Bitte sprechen Sie uns an!

**Ihr Praxisteam Dr. Bordt**